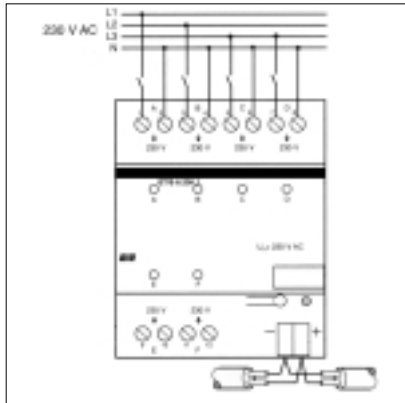


Sensor REG

1



2

instabus-Binäreingang **REG-Gehäuse 4 TE**

Art.-Nr.

6 Eingänge 230 V AC mit Statusanzeige

2116 REGX

ETS-Produktfamilie: Eingabe

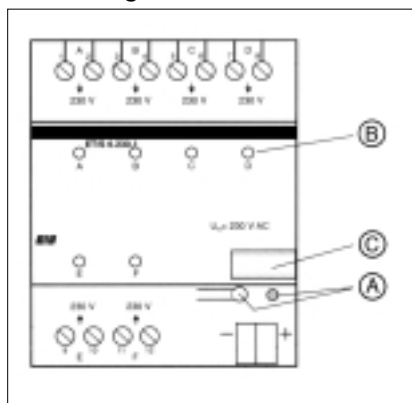
Produkttyp: Binäreingang 6-fach

3

Funktionsbeschreibung:

Der Binäreingang 6-fach 230 V REG erfasst mit seinen voneinander unabhängigen Eingängen 230 V-Spannungssignale und sendet entsprechend der geladenen Software Telegramme auf den *instabus EIB*. Die erforderlichen 230 V AC müssen von einer zusätzlichen Spannungsquelle geliefert werden. Der Zustand der Eingänge wird durch gelbe LED's angezeigt. Der Binäreingang kann z.B. zum Schalten, zur Jalousiesteuerung, zum Dimmen oder zur Vorgabe von 1-Byte-Werten für Dimmaktoren eingesetzt werden.

Darstellung:



Abmessungen:

Breite: 4 TE / 72 mm

Höhe: 90 mm

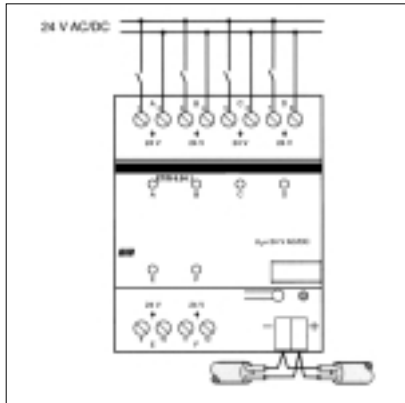
Tiefe: 64 mm

Bedienelemente:

- A) 1 Programmier Taste und 1 rote Programmier-LED
- B) 6 gelbe LED zur Anzeige der anliegenden Eingangssignale
- C) Schilderträger

Sensor REG

1



2

instabus-Binäreingang
REG-Gehäuse 4 TE

Art.-Nr.

6 Eingänge AC/DC 24 V mit Statusanzeige

2126 REGX

ETS-Produktfamilie: Eingabe

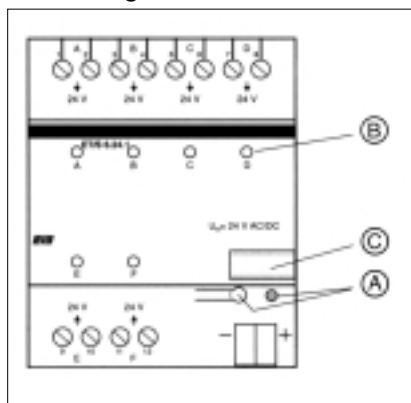
Produkttyp: Binäreingang 6-fach

3

Funktionsbeschreibung:

Der Binäreingang 6-fach 24 V REG erfäßt mit seinen voneinander unabhängigen Eingängen 24 V-Spannungssignale und sendet entsprechend der geladenen Software Telegramme auf den *instabus EIB*. Die erforderlichen (AC/DC) 24 V müssen von einer zusätzlichen Spannungsquelle geliefert werden. Der Zustand der Eingänge wird durch gelbe LED's angezeigt. Der Binäreingang kann z.B. zum Schalten, zur Jalousiesteuerung, zum Dimmen oder zur Vorgabe von 1-Byte-Werten für Dimmaktoren eingesetzt werden.

Darstellung:



Abmessungen:

Breite: 4 TE / 72 mm

Höhe: 90 mm

Tiefe: 64 mm

Bedienelemente:

- A) 1 Programmierstaste und 1 rote Programmier-LED
- B) 6 gelbe LED zur Anzeige der anliegenden Eingangssignale
- C) Schilderträger

4 Technische Daten:

Versorgung *instabus EIB*

Spannung:	24 V DC (+ 6 V / -4 V)
Leistungsaufnahme:	typ. 150 mW
Anschluss:	<i>instabus</i> Anschluss- und Abzweigklemme

2116 REGX

Eingänge

Anzahl:	6, potentialgetrennt
Signalspannung:	230 V AC, 50 ... 60 Hz
Eingangsstrom:	2 mA
Signalpegel 0-Signal:	0 ... 120 V
Signalpegel 1-Signal:	140 ... 264 V
max. Leitungslänge:	100 m

2126 REGX

Eingänge

Anzahl:	6, potentialgetrennt	
Signalspannung:	24 V AC/DC	
Eingangsstrom:	3 mA	
Signalpegel 0-Signal:	0 ... 12 V AC	0 ... 14 V DC
Signalpegel 1-Signal:	14 ... 32 V AC	16 ... 32 V DC
max. Leitungslänge:	100 m	

Anschlüsse

Signalleitungen:	je zwei Schraubklemmen Anschlussquerschnitt 0,5 ... 2,5 mm ²
EIB:	Busanschlussklemme (im Lieferumfang enthalten)
Schutzart:	IP 20 nach DIN 40 050

Umgebungstemperatur

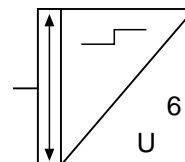
Betrieb:	- 5 °C bis + 45 °C
Lagerung:	- 25 °C bis + 55 °C
Transport:	- 25 °C bis + 70 °C

Gehäuse, Farbe:	Kunststoffgehäuse, grau
Befestigungsart:	auf Tragschiene 35 mm, DIN EN 50022
Abmessungen:	90 x 72 x 64 mm (H x B x T)
Einbautiefe/Breite:	68 mm / 4 Module à 18 mm
Gewicht:	0,16 kg
Approbation:	EIB-zertifiziert
CE-Zeichen:	gemäß EMV-Richtlinie und Niederspannungsrichtlinie

5 ETS-Suchpfad:

Produktfamilie:	Eingabe
Produkttyp:	Binäreingang 6-fach

ETS-Symbol



6	Applikationen:	Name:
Nr.	Kurzbeschreibung:	
1	Schalten (6-fach)	Schalten Flanke/5
2	Schalten mit zyklischem Senden (6-fach)	Schalten Flanke Zyklisch/2
3	Schalten/Dimmen (3-fach)	Schalten Dimmen/8
4	Jalousie (3-fach)	Jalousie/3
5	Schalten (2-fach), Jalousie (2-fach)	Schalten Jalousie/8
6	Schalten/Dimmen (2-fach), Jalousie (1-fach)	Schalten Dimmen Jalousie/6
7	Schalten/Dimmen (1-fach), Jalousie (2-fach)	Schalten Dimmen Jalousie/7
8	Wert 1 Byte (6-fach)	Wert Flanke Zyklisch/3
9	Schalten (4-fach) Jalousie (1-fach)	4*Schalten 1*Jalousie/1

Applikationsbeschreibung:**Allgemein**

- Parametrierbare Signalverarbeitung der sechs Eingangssignale
- Zeit für langen Tastendruck einstellbar
- Zeit für zyklisches Senden einstellbar
- Telegrammratenbegrenzung und Entprellzeit für alle Eingänge gemeinsam einstellbar
- Verwendete Kontaktart je Kanal parametrierbar

Schalten

- Schalten bei steigender Flanke, steigender und fallender Flanke möglich

Wertgeber

- Wertgeber (0...255) bei steigender und fallender Flanke möglich

Jalousie

- Kurzer Tastendruck für Langzeitbetrieb; langer Tastendruck für Kurzzeitbetrieb
- Eingänge A, C und E für Jalousie AUF; Eingänge B, D und F für Jalousie AB

Dimmen

- "Dimmen mit Stoptelegramm" oder "Dimmen mit zyklischem Senden ohne Stoptelegramm" auswählbar
- Dimmschrittweite und Zeit für zyklisches Dimmen einstellbar
- Eingänge A, C und E für EIN bzw. heller; Eingänge B, D und F für AUS bzw. dunkler

Applikationsbeschreibung: Schalten Flanke/5**Funktionsbeschreibung:****Schalten**

Das Anwendungsprogramm ist für die Verwendung mit Schaltern oder Tastern bestimmt. Es besitzt für die sechs Kanäle je ein Kommunikationsobjekt, das Schalttelegramme senden kann.

Flanke

Für jeden Eingang kann separat mit dem Parameter "Reaktion auf Signal" der Wert des Kommunikationsobjektes nach steigender und/oder fallender Signalfanke festgelegt werden.

6	Anzahl der Adressen (max.):	12
	Anzahl der Zuordnungen (max.):	13
	Kommunikationsobjekte:	6

Objekt:	Name:	Funktion:	Typ:	Flag:
0	Eingang A	Telegr. Schalten	1 Bit	L, K, Ü
1	Eingang B	Telegr. Schalten	1 Bit	L, K, Ü
2	Eingang C	Telegr. Schalten	1 Bit	L, K, Ü
3	Eingang D	Telegr. Schalten	1 Bit	L, K, Ü
4	Eingang E	Telegr. Schalten	1 Bit	L, K, Ü
5	Eingang F	Telegr. Schalten	1 Bit	L, K, Ü

7 Parameter:

Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
---------------	--------	------------

Allgemein

Anzahl Telegramme begrenzen	ja / nein	
max. Anzahl Telegramme in 17 s	30 / 60 / 100 / 127	

Eingänge A – F

Reaktion auf Signal	steigend: EIN steigend: AUS steigend: UM fallend: EIN fallend: AUS fallend: UM steigend: EIN, fallend: AUS steigend: AUS, fallend: EIN steigend: UM, fallend: UM keine	UM siehe Bemerkung
Faktor für Entprellzeit (1 ... 127)	5	
Zeitbasis für Entprellzeit	130 ms / 260 ms / ... / 4,2 s	

Bemerkung

Bei der Funktion "UM" merkt sich das Objekt den ausgelösten Schaltbefehl, um bei der nächsten Betätigung den entgegengesetzten zu senden. Wird dabei der angesprochene Aktorkanal auch von weiteren Gruppenadressen, z.B. Zentral AUS, beeinflusst, kann das zu Fehlfunktionen (keine Reaktion auf Betätigung) führen.

Um diesen Fehler zu vermeiden, müssen die Gruppenadressen des entsprechenden Aktorobjektes im Objekt des Binäreinganges eingetragen werden (empfangend!).

Zusätzlich ist das Setzen des Schreiben-Flags (F-Flag) zwingend erforderlich.

Achtung:

Wenn Anzeigedisplays, Anzeige- und Meldetableaus, Visualisierungen o.ä. verwendet werden, ist in der Regel das Lesen-Flag (L-Flag) im Binäreingang zu löschen!

6 Applikationsbeschreibung: Schalten Flanke zyklisch/2

Funktionsbeschreibung:

Schalten

Das Anwendungsprogramm ist für die Verwendung mit Schaltern oder Tastern bestimmt. Es besitzt für die sechs Kanäle je ein Kommunikationsobjekt, das Schalttelegramme senden kann.

Flanke

Für jeden Eingang kann separat mit dem Parameter "Reaktion auf Signal" der Wert des Kommunikationsobjektes nach steigender und/oder fallender Signalfanke festgelegt werden.

Zyklisch

Die Eingänge können die Telegramme in festgelegten Zeitabständen wiederholen. Die Wiederholung erfolgt in Abhängigkeit vom Objektwert. Hierzu dient der Parameter "zyklisches Senden". Die Zeit für das zyklische Senden wird dann über die beiden Parameter Basis und Faktor eingestellt.

Anzahl der Adressen (max.): 9
 Anzahl der Zuordnungen (max.): 9
 Kommunikationsobjekte: 6

Objekt:	Name:	Funktion:	Typ:	Flag:
0	Eingang A	Teleg. Schalten	1 Bit	L, K, Ü
1	Eingang B	Teleg. Schalten	1 Bit	L, K, Ü
2	Eingang C	Teleg. Schalten	1 Bit	L, K, Ü
3	Eingang D	Teleg. Schalten	1 Bit	L, K, Ü
4	Eingang E	Teleg. Schalten	1 Bit	L, K, Ü
5	Eingang F	Teleg. Schalten	1 Bit	L, K, Ü

7 Parameter:

Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
---------------	--------	------------

Allgemein

Entprellzeit	10 ms / 30 ms / 60 ms / 90 ms / 120 ms
Anzahl Telegramme begrenzen	ja / nein
max. Anzahl Telegramme in 17 s	30 / 60 / 100 / 127

Eingänge A – F

Reaktion auf Signal	steigend: EIN steigend: AUS steigend: UM fallend: EIN fallend: AUS fallend: UM steigend: EIN, fallend: AUS steigend: AUS, fallend: EIN steigend: UM, fallend: UM keine
zyklisches Senden	kein zyklisches Senden zyklisches Senden bei EIN zyklisches Senden bei AUS zyklisches Senden bei EIN und AUS
nur bei zyklischem Senden: – Faktor für zyklisches Senden (5...127)	5
– Zeitbasis für zyklisches Senden	130 ms / 260 ms / ... / 1,2 h

7 Bemerkung

Bei der Funktion "UM" merkt sich das Objekt den ausgelösten Schaltbefehl, um bei der nächsten Betätigung den entgegengesetzten zu senden. Wird dabei der angesprochene Aktorkanal auch von weiteren Gruppenadressen, z.B. Zentral AUS, beeinflusst, kann das zu Fehlfunktionen (keine Reaktion auf Betätigung) führen.

Um diesen Fehler zu vermeiden, müssen die Gruppenadressen des entsprechenden Aktorobjektes im Objekt des Binäreinganges eingetragen werden (empfangend!).

Zusätzlich ist das Setzen des Schreiben-Flags (F-Flag) zwingend erforderlich.

Achtung:

Wenn Anzeigedisplays, Anzeige- und Meldetableaus, Visualisierungen o.ä. verwendet werden, ist in der Regel das Lesen-Flag (L-Flag) im Binäreingang zu löschen!

6 Applikationsbeschreibung: Schalten/Dimmen/8

Funktionsbeschreibung:

Das Anwendungsprogramm ist für die Verwendung mit Tastern bestimmt.

Die Eingänge A und B, C und D bzw. E und F werden zu einem Eingangspaar zusammengefasst.

Die nachfolgende Beschreibung der Funktion des Eingangspaares A/B gilt in gleicher Weise auch für die Eingangspaare C/D und E/F.

Schalten

Bei einem kurzen Signal an Eingang A sendet der Binäreingang ein Einschalttelegramm. Bei einem kurzen Signal an Eingang B sendet er ein Ausschalttelegramm. Diese Zuordnung kann nicht geändert werden.

Dimmen

Bei einem langen Signal an Eingang A sendet der Binäreingang ein Telegramm "Dimme heller".

Bei einem langen Signal an Eingang B sendet der Binäreingang ein Telegramm "Dimme dunkler".

Auch diese Zuordnung kann nicht geändert werden. Die Zeit, nach der der Binäreingang ein langes Signal erkennt, wird mit dem Parameter "Faktor für langes Signal" festgelegt. Die Zeitbasis beträgt dabei 130 ms.

In der Standardeinstellung arbeitet der Binäreingang im Start-Stop-Modus. Der Parameter "Helligkeit ändern bei langem Signal" ist dabei fest auf "100 %" eingestellt. Wenn das lange Signal beendet ist, sendet der Binäreingang ein Telegramm "Dimmvorgang beenden". Wenn der Parameter "Funktion" auf "Dimmsensor (Dimmstufen)" eingestellt ist, sendet der Binäreingang zyklisch neue Dimmtelegramme, solange das Signal anliegt. In diesem Fall muss mit dem Parameter "Helligkeit ändern bei langem Signal" die Anzahl der Dimmstufen bestimmt werden. Die Zeitabstände, in denen der Binäreingang die Dimmtelegramme wiederholt, werden mit dem Parameter "Faktor für zyklisches Senden" festgelegt. Die Zeitbasis beträgt dabei 130 ms.

Anzahl der Adressen (max.): 7

Anzahl der Zuordnungen (max.): 8

Kommunikationsobjekte: 6

Objekt:	Name:	Funktion:	Typ:	Flag:
0	Eingang A/B – kurzes Signal	Telegr. Schalten	1 Bit	L, K, Ü
1	Eingang C/D – kurzes Signal	Telegr. Schalten	1 Bit	L, K, Ü
2	Eingang E/F – kurzes Signal	Telegr. Schalten	1 Bit	L, K, Ü
3	Eingang A/B – langes Signal	Telegr. relativ Dimmen	4 Bit	L, K, Ü
4	Eingang C/D – langes Signal	Telegr. relativ Dimmen	4 Bit	L, K, Ü
5	Eingang E/F – langes Signal	Telegr. relativ Dimmen	4 Bit	L, K, Ü

7 Parameter:		
Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
Allgemein		
Entprellzeit	10 ms / 30 ms / 60 ms / 90 ms / 120 ms	
Anzahl Telegramme begrenzen	ja / nein	
max. Anzahl Telegramme in 17 s	30 / 60 / 100 / 127	
Eingänge A/B; C/D; E/F		
Verwendete Kontaktart	Öffner Schließer	Gibt an, ob Schließer- oder Öffnerkontakte angeschlossen sind.
Funktion	Dimmsensor (Start-/Stoptelegr.) Dimmsensor (Dimmstufen)	
Reaktion bei kurzem Signal	A = EIN, B = AUS	
Reaktion bei langem Signal	A = Heller, B = Dunkler	
Helligkeit ändern bei langem Signal	100 % / 50 % / 25 % / ... / 1,56 %	
Faktor für langes Signal (1...127) Zeitbasis: 130 ms	8	
– Faktor für zyklisches Senden (1...127) Zeitbasis 130 ms	5	nur bei Funktion "Dimmstufen"

6 Applikationsbeschreibung: Jalousie/3

Funktionsbeschreibung:

Das Anwendungsprogramm ist für die Verwendung mit Tastern bestimmt.

Die Eingänge A und B, C und D bzw. E und F werden zu einem Eingangspaar zusammengefasst.

Die nachfolgende Beschreibung der Funktion des Eingangspaares A/B gilt in gleicher Weise auch für die Eingangspaare C/D und E/F.

Jalousie

Der Binäreingang sendet bei einem kurzen Signal an Eingang A ein Telegramm zum vollständigen Abwärtsfahren. Bei einem kurzen Signal an Eingang B sendet er ein Telegramm zum vollständigen Aufwärtsfahren. Bei einem langen Signal an Eingang A sendet er zyklisch Telegramme zum schrittweisen Abwärtsfahren. Bei einem langen Signal an Eingang B sendet er Telegramme zum schrittweisen Aufwärtsfahren. Diese Zuordnung kann nicht geändert werden. Die Zeit, nach der der Binäreingang ein langes Signal erkennt, wird mit dem Parameter "Faktor für langes Signal" festgelegt. Die Zeitbasis beträgt dabei 130 ms.

Der Binäreingang wiederholt die Telegramme zur Lamellenverstellung, solange ein Eingang betätigt wird.

Zur Einstellung der Zykluszeit besitzt jedes Eingangspaar den Parameter "Faktor für zyklisches Senden" mit einer festen Zeitbasis von 130 ms. Die eingestellte Zeit muss mit den Parametern des Jalousieaktors abgestimmt werden, um die Lamellen präzise verstellen zu können.

6	Anzahl der Adressen (max.):	11
	Anzahl der Zuordnungen (max.):	12
	Kommunikationsobjekte:	6

Objekt:	Name:	Funktion:	Typ:	Flag:
0	Eingang A/B – kurzes Signal	Teleg. Jalousie Auf/Ab fahren	1 Bit	L, K, Ü
1	Eingang C/D – kurzes Signal	Teleg. Jalousie Auf/Ab fahren	1 Bit	L, K, Ü
2	Eingang E/F – kurzes Signal	Teleg. Jalousie Auf/Ab fahren	1 Bit	L, K, Ü
3	Eingang A/B – langes Signal	Teleg. Lamellenverst./Stop	1 Bit	L, K, Ü
4	Eingang C/D – langes Signal	Teleg. Lamellenverst./Stop	1 Bit	L, K, Ü
5	Eingang E/F – langes Signal	Teleg. Lamellenverst./Stop	1 Bit	L, K, Ü

7 Parameter:

Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
---------------	--------	------------

Allgemein

Entprellzeit	10 ms / 30 ms / 60 ms / 90 ms / 120 ms	
Anzahl Telegramme begrenzen	ja / nein	
max. Anzahl Telegramme in 17 s	30 / 60 / 100 / 127	

Eingänge A/B; C/D; E/F

Verwendete Kontaktart	Öffner Schließer	
Reaktion bei kurzem Signal (Jalousie fahren)	A = AB, B = AUF	
Reaktion bei langem Signal (Lamellenverstellung)	A = AB, B = AUF	
Faktor für langes Signal (1...127) Zeitbasis: 130 ms	8	
Faktor für zyklisches Senden (1...127) Zeitbasis 130 ms	5	Das zyklische Senden ist für die Lamellenverstellung erforderlich.

Bemerkung:

Die Bedienphilosophie dieses Gerätes ist abweichend von der der anderen JUNG-Produkte. Hier führt der kurze Tastendruck zum AUF/AB-Fahren (Langzeit) und nicht zum Lamellenverstellen/Stop (Kurzzeit). Daher muss, um bei Jalousien eine handhabbare Lamellenverstellfunktion zu erreichen, zyklisches Senden eingestellt werden! Ferner ist ein Anhalten des Antriebs nur durch langes Betätigen zu erreichen.

6 Applikationsbeschreibung: Schalten Jalousie/8

Funktionsbeschreibung:

Die Eingänge A und B bzw. C und D werden jeweils zu einem Eingangspaar zusammengefasst und jeweils mit einem Jalousietaster verbunden. Die Eingänge E und F können unabhängig voneinander wahlweise mit Schaltkontakten oder Tastkontakten verbunden werden.

Schalten

Die Eingänge E und F besitzen je ein Kommunikationsobjekt, das Schalttelegramme senden kann. Für beide Eingänge kann separat die Reaktion des Binäreingangs auf steigende und auf fallende Signalfanken eingestellt werden.

Die nachfolgende Beschreibung der Funktion des Eingangspaares A/B gilt in gleicher Weise auch für das Eingangspaar C/D.

Der Parameter "Verwendete Kontaktart" gibt an, ob Schließer- oder Öffnerkontakte angeschlossen sind.

Jalousie

Der Binäreingang sendet bei einem kurzen Signal an Eingang A ein Telegramm zum vollständigen Abwärtsfahren. Bei einem kurzen Signal an Eingang B sendet er ein Telegramm zum vollständigen Aufwärtsfahren. Bei einem langen Signal an Eingang A sendet er zyklisch Telegramme zum schrittweisen Abwärtsfahren. Bei einem langen Signal an Eingang B sendet er Telegramme zum schrittweisen Aufwärtsfahren. Diese Zuordnung kann nicht geändert werden. Die Zeit, nach der der Binäreingang ein langes Signal erkennt, wird mit dem Parameter "Faktor für langes Signal" festgelegt. Die Zeitbasis beträgt dabei 130 ms.

Der Binäreingang wiederholt die Telegramme zur Lamellenverstellung, solange ein Eingang betätigt wird. Zur Einstellung der Zykluszeit besitzt jedes Eingangspaar den Parameter "Faktor für zyklisches Senden" mit einer festen Zeitbasis von 130 ms. Die eingestellte Zeit muss mit den Parametern des Jalousieaktors abgestimmt werden, um die Lamellen präzise verstellen zu können.

Anzahl der Adressen (max.): 7
Anzahl der Zuordnungen (max.): 8
Kommunikationsobjekte: 6

Objekt:	Name:	Funktion:	Typ:	Flag:
0	Eingang A/B – kurzes Signal	Telegr. Jalousie Auf/Ab fahren	1 Bit	L, K, Ü
1	Eingang C/D – kurzes Signal	Telegr. Jalousie Auf/Ab fahren	1 Bit	L, K, Ü
2	Eingang E	Telegr. Schalten	1 Bit	L, S, K, Ü
3	Eingang F	Telegr. Schalten	1 Bit	L, S, K, Ü
4	Eingang A/B – langes Signal	Telegr. Lamellenverst./Stop	1 Bit	L, K, Ü
5	Eingang C/D – langes Signal	Telegr. Lamellenverst./Stop	1 Bit	L, K, Ü

7

Parameter:

Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
Allgemein		
Entprellzeit	10 ms / 30 ms / 60 ms / 90 ms / 120 ms	
Anzahl Telegramme begrenzen	ja / nein	
max. Anzahl Telegramme in 17 s	30 / 60 / 100 / 127	
Eingänge A/B; C/D		
Verwendete Kontaktart	Öffner Schließer	
Reaktion bei kurzem Signal (Jalousie fahren)	A = AB, B = AUF	
Reaktion bei langem Signal (Lamellen verstellen)	A = AB, B = AUF	
Faktor für langes Signal (5...127) Zeitbasis: 130 ms	8	
Faktor für zyklisches Senden (1...127) Zeitbasis 130 ms	5	Das zyklische Senden ist für die Lamellenverstellung erforderlich.
Eingänge E und F		
steigende Flanke	keine Funktion EIN AUS UM	
fallende Flanke	keine Funktion EIN AUS UM	

Bemerkung

Die Bedienphilosophie dieses Gerätes ist abweichend von der der anderen JUNG-Produkte. Hier führt der kurze Tastendruck zum AUF/AB-Fahren (Langzeit) und nicht zum Lamellenverstellen/Stop (Kurzzeit). Daher muss, um bei Jalousien eine handhabbare Lamellenverstellfunktion zu erreichen, zyklisches Senden eingestellt werden! Ferner ist ein Anhalten des Antriebs nur durch langes Betätigen zu erreichen.

Bei der Funktion "UM" merkt sich das Objekt den ausgelösten Schaltbefehl, um bei der nächsten Betätigung den entgegengesetzten zu senden. Wird dabei der angesprochene Aktorkanal auch von weiteren Gruppenadressen, z.B. Zentral AUS, beeinflusst, kann das zu Fehlfunktionen (keine Reaktion auf Betätigung) führen.

Um diesen Fehler zu vermeiden, müssen die Gruppenadressen des entsprechenden Aktorobjektes im Objekt des Binäreinganges eingetragen werden (empfangend!).

Zusätzlich ist das Setzen des Schreiben-Flags (F-Flag) zwingend erforderlich.

Achtung:

Wenn Anzeigedisplays, Anzeige- und Meldetableaus, Visualisierungen o.ä. verwendet werden, ist in der Regel das Lesen-Flag (L-Flag) im Binäreingang zu löschen!

6 Applikationsbeschreibung: Schalten Dimmen Jalousie/6

Funktionsbeschreibung:

Das Anwendungsprogramm ist für die Verwendung mit Tastern bestimmt.
Die Eingänge A und B, C und D bzw. E und F werden zu einem Eingangspaar zusammengefasst.
Die Eingangspaare A/B und C/D werden zum Schalten und Dimmen verwendet.
Das Eingangspaar E/F dient zur Jalousiesteuerung.

Die nachfolgende Beschreibung der Funktion des Eingangspaares A/B gilt in gleicher Weise auch für das Eingangspaar C/D.

Schalten

Bei einem kurzen Signal an Eingang A sendet der Binäreingang ein Einschalttelegramm. Bei einem kurzen Signal an Eingang B sendet er ein Ausschalttelegramm. Diese Zuordnung kann nicht geändert werden.

Dimmen

Bei einem langen Signal an Eingang A sendet der Binäreingang ein Telegramm "Dimme heller". Bei einem langen Signal an Eingang B sendet der Binäreingang ein Telegramm "Dimme dunkler". Auch diese Zuordnung kann nicht geändert werden. Die Zeit, nach der der Binäreingang ein langes Signal erkennt, wird mit dem Parameter "Faktor für langes Signal" festgelegt. Die Zeitbasis beträgt dabei 130 ms.

In der Standardeinstellung arbeitet der Binäreingang im Start-Stop-Modus. Der Parameter "Helligkeit ändern bei langem Signal" ist dabei fest auf "100 %" eingestellt. Wenn das lange Signal beendet ist, sendet der Binäreingang ein Telegramm "Dimmvorgang beenden". Wenn der Parameter "Funktion" auf "Dimmsensor (Dimmstufen)" eingestellt ist, sendet der Binäreingang zyklisch neue Dimmtelegramme, solange das Signal anliegt. In diesem Fall muss mit dem Parameter "Helligkeit ändern bei langem Signal" die Anzahl der Dimmstufen bestimmt werden. Die Zeitabstände, in denen der Binäreingang die Dimmtelegramme wiederholt, werden mit dem Parameter "Faktor für zyklisches Senden" festgelegt. Die Zeitbasis beträgt dabei 130 ms.

Jalousie

Der Binäreingang sendet bei einem kurzen Signal an Eingang E ein Telegramm zum vollständigen Abwärtsfahren. Bei einem kurzen Signal an Eingang F sendet er ein Telegramm zum vollständigen Aufwärtsfahren. Bei einem langen Signal an Eingang E sendet er zyklisch Telegramme zum schrittweisen Abwärtsfahren. Bei einem langen Signal an Eingang F sendet er Telegramme zum schrittweisen Aufwärtsfahren. Diese Zuordnung kann nicht geändert werden. Die Zeit, nach der der Binäreingang ein langes Signal erkennt, wird mit dem Parameter "Faktor für langes Signal" festgelegt. Die Zeitbasis beträgt dabei 130 ms.

Der Binäreingang wiederholt die Telegramme zur Lamellenverstellung, solange ein Eingang betätigt wird. Zur Einstellung der Zykluszeit besitzt jedes Eingangspaar den Parameter "Faktor für zyklisches Senden" mit einer festen Zeitbasis von 130 ms. Die eingestellte Zeit muss mit den Parametern des Jalousieaktors abgestimmt werden, um die Lamellen präzise verstellen zu können.

Anzahl der Adressen (max.): 7
Anzahl der Zuordnungen (max.): 8
Kommunikationsobjekte: 6

Objekt:	Name:	Funktion:	Typ:	Flag:
0	Eingang A/B – kurzes Signal	Telegr. Schalten	1 Bit	L, K, Ü
1	Eingang C/D – kurzes Signal	Telegr. Schalten	1 Bit	L, K, Ü
2	Eingang E/F – kurzes Signal	Telegr. Jalousie Auf/Ab fahren	1 Bit	L, K, Ü
3	Eingang A/B – langes Signal	Telegr. relativ Dimmen	4 Bit	L, K, Ü
4	Eingang C/D – langes Signal	Telegr. relativ Dimmen	4 Bit	L, K, Ü
5	Eingang E/F – langes Signal	Telegr. Lamellenverst./Stop	1 Bit	L, K, Ü

7 Parameter:		
Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
Allgemein		
Entprellzeit	10 ms / 30 ms / 60 ms / 90 ms / 120 ms	
Anzahl Telegramme begrenzen	ja / nein	
max. Anzahl Telegramme in 17 s	30 / 60 / 100 / 127	
Eingänge A/B; C/D		
Verwendete Kontaktart	Öffner Schließer	
Funktion	Dimmsensor (Start-/Stoptelegr.) Dimmsensor (Dimmstufen)	
Reaktion bei kurzem Signal	A = EIN, B = AUS	
Reaktion bei langem Signal	A = Heller, B = Dunkler	
Helligkeit ändern bei langem Signal	100 % / 50 % / 25 % / ... / 1,56 %	
Faktor für langes Signal (1...127) Zeitbasis: 130 ms	8	
Faktor für zyklisches Senden (1...127) Zeitbasis 130 ms	5	nur bei Funktion "Dimmstufen"
Eingänge E und F		
Verwendete Kontaktart	Öffner Schließer	
Reaktion bei kurzem Signal (Jalousie fahren)	E = AB, F = AUF	
Reaktion bei langem Signal (Lamellenverstellung)	E = AB, F = AUF	
Faktor für langes Signal (1...127) Zeitbasis: 130 ms	8	
Faktor für zyklisches Senden (1...127) Zeitbasis 130 ms	5	Das zyklische Senden ist für die Lamellenverstellung erforderlich.
Bemerkung		
Die Bedienphilosophie dieses Gerätes ist abweichend von der der anderen JUNG-Produkte. Hier führt der kurze Tastendruck zum AUF/AB-Fahren (Langzeit) und nicht zum Lamellenverstellen/Stop (Kurzzeit). Daher muss, um bei Jalousien eine handhabbare Lamellenverstellfunktion zu erreichen, zyklisches Senden eingestellt werden! Ferner ist ein Anhalten des Antriebs nur durch langes Betätigen zu erreichen.		

6 Applikationsbeschreibung: Schalten Dimmen Jalousie/7

Funktionsbeschreibung:

Das Anwendungsprogramm ist für die Verwendung mit Tastern bestimmt. Die Eingänge A und B, C und D bzw. E und F werden zusammengefasst. Die Eingangspaare A/B und C/D werden zur Jalousiesteuerung verwendet. Das Eingangspaar E/F dient zum Schalten und Dimmen.

Schalten

Bei einem kurzen Signal an Eingang E sendet der Binäreingang ein Einschalttelegramm. Bei einem kurzen Signal an Eingang F sendet er ein Ausschalttelegramm. Diese Zuordnung kann nicht geändert werden.

Dimmen

Bei einem langen Signal an Eingang E sendet der Binäreingang ein Telegramm "Dimme heller". Bei einem langen Signal an Eingang F sendet der Binäreingang ein Telegramm "Dimme dunkler". Auch diese Zuordnung kann nicht geändert werden. Die Zeit, nach der der Binäreingang ein langes Signal erkennt, wird mit dem Parameter "Faktor für langes Signal" festgelegt. Die Zeitbasis beträgt dabei 130 ms.

In der Standardeinstellung arbeitet der Binäreingang im Start-Stop-Modus. Der Parameter "Helligkeit ändern bei langem Signal" ist dabei fest auf "100 %" eingestellt. Wenn das lange Signal beendet ist, sendet der Binäreingang ein Telegramm "Dimmvorgang beenden". Wenn der Parameter "Funktion" auf "Dimmsensor (Dimmstufen)" eingestellt ist, sendet der Binäreingang zyklisch neue Dimmtelegramme, solange das Signal anliegt. In diesem Fall muss mit dem Parameter "Helligkeit ändern bei langem Signal" die Anzahl der Dimmstufen bestimmt werden. Die Zeitabstände, in denen der Binäreingang die Dimmtelegramme wiederholt, werden mit dem Parameter "Faktor für zyklisches Senden" festgelegt. Die Zeitbasis beträgt dabei 130 ms.

Jalousie

Die nachfolgende Beschreibung der Funktion des Eingangspaares A/B gilt in gleicher Weise auch für das Eingangspaar C/D.

Der Binäreingang sendet bei einem kurzen Signal an Eingang A ein Telegramm zum vollständigen Abwärtsfahren. Bei einem kurzen Signal an Eingang B sendet er ein Telegramm zum vollständigen Aufwärtsfahren. Bei einem langen Signal an Eingang A sendet er zyklisch Telegramme zum schrittweisen Abwärtsfahren. Bei einem langen Signal an Eingang B sendet er Telegramme zum schrittweisen Aufwärtsfahren. Diese Zuordnung kann nicht geändert werden. Die Zeit, nach der der Binäreingang ein langes Signal erkennt, wird mit dem Parameter "Faktor für langes Signal" festgelegt. Die Zeitbasis beträgt dabei 130 ms.

Der Binäreingang wiederholt die Telegramme zur Lamellenverstellung, solange ein Eingang betätigt wird. Zur Einstellung der Zykluszeit besitzt jedes Eingangspaar den Parameter "Faktor für zyklisches Senden" mit einer festen Zeitbasis von 130 ms. Die eingestellte Zeit muss mit den Parametern des Jalousieaktors abgestimmt werden, um die Lamellen präzise verstellen zu können.

Anzahl der Adressen (max.): 7
Anzahl der Zuordnungen (max.): 8
Kommunikationsobjekte: 6

Objekt:	Name:	Funktion:	Typ:	Flag:
0	Eingang A/B – kurzes Signal	Telegr. Jalousie Auf/Ab fahren	1 Bit	L, K, Ü
1	Eingang C/D – kurzes Signal	Telegr. Jalousie Auf/Ab fahren	1 Bit	L, K, Ü
2	Eingang E/F – kurzes Signal	Telegr. Schalten	1 Bit	L, K, Ü
3	Eingang A/B – langes Signal	Telegr. Lamellenverst./Stop	1 Bit	L, K, Ü
4	Eingang C/D – langes Signal	Telegr. Lamellenverst./Stop	1 Bit	L, K, Ü
5	Eingang E/F – langes Signal	Telegr. relativ Dimmen	4 Bit	L, K, Ü

7

Parameter:

Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
Allgemein		
Entprellzeit	10 ms / 30 ms / 60 ms / 90 ms / 120 ms	
Anzahl Telegramme begrenzen	ja / nein	
max. Anzahl Telegramme in 17 s	30 / 60 / 100 / 127	
Eingänge A/B; C/D		
Verwendete Kontaktart	Öffner Schließer	
Reaktion bei kurzem Signal (Jalousie fahren)	A = AB, B = AUF	
Reaktion bei langem Signal (Lamellenverstellung)	A = AB, B = AUF	
Faktor für langes Signal (1...127) Zeitbasis: 130 ms	8	
Faktor für zyklisches Senden (1...127) Zeitbasis 130 ms	5	Das zyklische Senden ist für die Lamellenverstellung erforderlich.
Eingänge E und F		
Verwendete Kontaktart	Öffner Schließer	
Funktion	Dimmsensor (Start./Stopteogr.) Dimmsensor (Dimmstufen)	
Reaktion bei kurzem Signal	E = EIN, F = AUS	
Reaktion bei langem Signal	E = Heller, F = Dunkler	
Helligkeit ändern bei langem Signal	100 % / 50 % / 25 % / ... / 1,56 %	
Faktor für langes Signal (1...127) Zeitbasis: 130 ms	8	
Faktor für zyklisches Senden (1...127) Zeitbasis 130 ms	5	nur bei Funktion "Dimmstufen"

Bemerkung

Die Bedienphilosophie dieses Gerätes ist abweichend von der der anderen JUNG-Produkte. Hier führt der kurze Tastendruck zum AUF/AB-Fahren (Langzeit) und nicht zum Lamellenverstellen/Stop (Kurzzeit). Daher muss, um bei Jalousien eine handhabbare Lamellenverstellfunktion zu erreichen, zyklisches Senden eingestellt werden! Ferner ist ein Anhalten des Antriebs nur durch langes Betätigen zu erreichen.

6 Applikationsbeschreibung: Wert Flanke zyklisch/3

Funktionsbeschreibung:

Wert

Das Anwendungsprogramm ist für die Verwendung mit Schaltern oder Tastern bestimmt. Es besitzt für die sechs Kanäle je 1 Byte-Kommunikationsobjekt, mit dem z.B. Dimmkatoren angesteuert werden können.

Flanke

Passend zum Anschluss des Binäreingangs an Schalter oder Taster kann für jeden Eingang separat mit dem Parameter "Wert senden bei" festgelegt werden, ob der Binäreingang beim Schließen und/oder Öffnen eines Kontaktes ein Telegramm sendet.

Die Werte der Kommunikationsobjekte werden danach mit den Parametern "Wert bei steigender Flanke" bzw. "Wert bei fallender Flanke" eingestellt.

Zyklisch

Die Eingänge können die Telegramme in festgelegten Zeitabständen wiederholen. Die Wiederholung erfolgt solange der Kontakt am Eingang geschlossen und/oder geöffnet ist. Hierzu dient der Parameter "zyklisches Senden". Die Zeit für das zyklische Senden wird dann über die beiden Parameter Basis und Faktor eingestellt.

Anzahl der Adressen (max.): 7

Anzahl der Zuordnungen (max.): 7

Kommunikationsobjekte: 6

Objekt:	Name:	Funktion:	Typ:	Flag:
0	Eingang A	Telegr. Wert	1 byte	L, K, Ü
1	Eingang B	Telegr. Wert	1 byte	L, K, Ü
2	Eingang C	Telegr. Wert	1 byte	L, K, Ü
3	Eingang D	Telegr. Wert	1 byte	L, K, Ü
4	Eingang E	Telegr. Wert	1 byte	L, K, Ü
5	Eingang F	Telegr. Wert	1 byte	L, K, Ü

7**Parameter:**

Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
---------------	--------	------------

Allgemein

Entprellzeit	10 ms / 30 ms / 60 ms / 90 ms / 120 ms	
--------------	---	--

Anzahl Telegramme begrenzen	ja / nein	
-----------------------------	------------------	--

max. Anzahl Telegramme in 17 s	30 / 60 / 100 / 127	
--------------------------------	----------------------------	--

Eingänge A – F

Wert senden bei	steigender Flanke fallender Flanke steigender und fallender Flanke keine Funktion	
-----------------	---	--

bei steigender bzw. fallender Flanke:

– Wert bei steigender Flanke

0

– Wert bei fallender Flanke

0

– Sendebedingung für zyklisches Senden **kein zyklisches Senden**
zyklisches Senden bei EIN
zyklisches Senden bei AUS
zyklisches Senden bei EIN und AUS

nur bei zyklisches Semden:

– Zeitbasis für zyklisches Senden

130 ms / 260 ms / ... / 1,2 h

– Faktor für zyklisches Senden (5...127)

5**6****Applikationsbeschreibung: 4*Schalten 1*Jalousie/1****Funktionsbeschreibung:**

Das Anwendungsprogramm ermöglicht die Steuerung von vier Schaltfunktionen und einer Jalousiegruppe.

4*Schalten

Die Eingänge A ... D können mit Schaltern oder Tastern verbunden werden. Für jeden Eingang stellt das Anwendungsprogramm jeweils ein 1-Bit-Kommunikationsobjekt zur Verfügung.

Abhängig von den angeschlossenen Kontakten kann für jeden Eingang separat die Reaktion auf die steigende bzw. die fallende Schaltflanke festgelegt werden.

6 1*Jalousie

Die beiden Eingänge E und F werden zur Jalousiesteuerung zusammengefasst. Sie werden mit einem konventionellen Jalousietaster verbunden.

Der Binäreingang sendet bei einem kurzen Signal an Eingang E ein Telegramm zum vollständigen Abwärtsfahren. Bei einem kurzen Signal an Eingang F sendet er ein Telegramm zum vollständigen Aufwärtsfahren. Bei einem langen Signal an Eingang E sendet er zyklisch Telegramme zum schrittweisen Abwärtsfahren. Bei einem langen Signal an Eingang F sendet er Telegramme zum schrittweisen Aufwärtsfahren. Diese Zuordnung kann nicht geändert werden.

Die Zeit, nach der der Binäreingang ein langes Signal erkennt, wird mit dem Parameter "Faktor für langes Signal" festgelegt. Die Zeitbasis beträgt dabei 130 ms.

Der Binäreingang wiederholt die Telegramme zur Lamellenverstellung, solange ein Eingang betätigt wird. Zur Einstellung der Zykluszeit besitzt jedes Eingangspaar den Parameter "Faktor für zyklisches Senden" mit einer festen Zeitbasis von 130 ms. Die eingestellte Zeit muss mit den Parametern des Jalousieaktors abgestimmt werden, um die Lamellen präzise verstellen zu können.

Anzahl der Adressen (max.): 8
Anzahl der Zuordnungen (max.): 9
Kommunikationsobjekte: 6

Objekt:	Name:	Funktion:	Typ:	Flag:
0	Eingang A	Teleg. Schalten	1 Bit	L, K, Ü
1	Eingang B	Teleg. Schalten	1 Bit	L, K, Ü
2	Eingang C	Teleg. Schalten	1 Bit	L, K, Ü
3	Eingang D	Teleg. Schalten	1 Bit	L, K, Ü
4	Eingang E/F – kurzes Signal	Teleg. Jalousie Auf/Ab fahren	1 Bit	L, K, Ü
5	Eingang E/F – langes Signal	Teleg. Lamellenverst./Stop	1 Bit	L, K, Ü

7 Parameter:

Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
Allgemein		
Entprellzeit	10 ms / 30 ms / 60 ms / 90 ms / 120 ms	
Anzahl Telegramme begrenzen	ja / nein	
max. Anzahl Telegramme in 17 s	30 / 60 / 100 / 127	
Eingänge A – D		
Reaktion auf Flanke an Eingang ...	steigend: EIN steigend: AUS steigend: UM fallend: EIN fallend: AUS fallend: UM steigend: EIN, fallend: AUS steigend: AUS, fallend: EIN steigend: UM, fallend: UM keine Funktion	UM siehe Bemerkungen
Eingänge E und F		
Verwendete Kontaktart	Schließer	
Reaktion bei kurzem Signal (Jalousie fahren)	E = AB, F = AUF	
Reaktion bei langem Signal (Lamellenverstellung)	E = AB, F = AUF	
Faktor für langes Signal (2...127) Zeitbasis: 130 ms	8	
Faktor für zyklisches Senden (1...127) Zeitbasis 130 ms	5	Das zyklische Senden ist für die Lamellenverstellung erforderlich (siehe Bemerkungen).

7 Bemerkung

Schalten

Bei der Funktion "UM" merkt sich das Objekt den ausgelösten Schaltbefehl, um bei der nächsten Betätigung den entgegengesetzten zu senden. Wird dabei der angesprochene Aktorkanal auch von weiteren Gruppenadressen, z.B. Zentral AUS, beeinflusst, kann das zu Fehlfunktionen (keine Reaktion auf Betätigung) führen.

Um diesen Fehler zu vermeiden, müssen die Gruppenadressen des entsprechenden Aktorobjektes im Objekt des Binäreinganges eingetragen werden (empfangend!).

Zusätzlich ist das Setzen des Schreiben-Flags (F-Flag) zwingend erforderlich.

Achtung:

Wenn Anzeigedisplays, Anzeige- und Meldetableaus, Visualisierungen o.ä. verwendet werden, ist in der Regel das Lesen-Flag (L-Flag) im Binäreingang zu löschen!

Jalousie

Die Bedienphilosophie dieses Gerätes ist abweichend von der der anderen JUNG-Produkte. Hier führt der kurze Tastendruck zum AUF/AB-Fahren (Langzeit) und nicht zum Lamellenverstellen/Stop (Kurzzeit). Daher muss, um bei Jalousien eine handhabbare Lamellenverstellfunktion zu erreichen, zyklisches Senden eingestellt werden!

Ferner ist ein Anhalten des Antriebs nur durch langes Betätigen zu erreichen.